

Delfer Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Dienstag und Freitag und kann nur mit der „Lokomotive“ zusammen bezogen werden; dieselbe kostet für das Vierteljahr bei der Post 2,70 M.



Inserate werden bis Montag und Donnerstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen.

Preis für die 4gespaltene Petitzeile 20 Pf.; für außerhalb des Streifens Delfs Wohnende 25 Pf.

Redakteur: Max Politt.

Druck und Verlag H. Ludwigs Buchdruckerei Rothe, Politt & Co. in Delfs.

Nr. 12.

Delfs, den 11. Februar 1919.

57. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Delfs, den 7. Februar 1919.

Zur Besprechung der Wirtschaftslage und anderer Dinge finden Versammlungen statt

- 1) Freitag, den 14. Februar, vormittags 11½ Uhr in Delfs im Saale des blauen Hirsches
- 2) Sonnabend, den 15. Februar, nachmittags 2 Uhr in Bernstadt im Stadtverordneten-Sitzungs-Saal (Schule).

Im Namen des Herrn Vorsitzenden des Kreisbauernrats lade ich zu diesen Versammlungen hiermit ein:

- 1) Die Mitglieder des Kreisbauernrats
- 2) die Mitglieder der in den Landgemeinden gewählten Wirtschaftsausschüsse.

Ich ersuche die ländlichen Ortsbehörden, diese Einladung den beteiligten Persönlichkeiten sofort bekannt zu geben.

Delfs, den 9. Februar 1919.

Betrifft Neuwahlen zu den Gemeindevertretungen.

Die derzeitige Preussische Regierung hat durch Verordnungen vom 24. und 31. Januar d. Js. Neuwahlen zu den Gemeindevertretungen angeordnet, sie hat damit die durch Gesetz festgelegten Bestimmungen der Landgemeindeordnung durch eine Regierungsverordnung abzuändern gesucht. Der Kreisauusschuss Delfs hat sich ebenso wie der Verband der Preussischen Landkreise und wie die übergroße Mehrzahl aller Preussischen Kreisauusschüsse auf den Standpunkt gestellt, daß zwar ein neues Wahlrecht, wie es die Verordnungen vorsehen, zweifellos kommen wird, daß jedoch zur Abänderung der bestehenden Landgemeindeordnung ein Gesetz notwendig ist, das die bereits gewählte Preussische gesetzgebende Versammlung zu erlassen hat bezw. die von ihr bestimmten, in der Zukunft zum Erlaß von Gesetzen zuständigen Organe. Der Kreisauusschuss sieht deshalb die beiden Verordnungen als ungesetzlich an und hat gegen dieselben beim Ministerium des Innern Einspruch erhoben und ihre Durchführung abgelehnt. Die Vorbereitungen für die Durchführung der Verordnungen werden deshalb bis zur Entscheidung dieses Einspruchs ausgesetzt.

Für die Landgemeinden ist die Frage der Neuwahl zurzeit von beschäufnismäßig geringer Bedeutung, weil es sich nur um die Neuwahl der Gemeindevertreter, nicht auch des Gemeindevorstehers und der beiden Schöffen handelt. Eine Neuwahl der Vertreter im jetzigen Zeitpunkt wäre auch deshalb recht ungewöhnlich, weil die Aufhebung der Gutsbezirke und ihre Vereinigung mit den benachbarten Landgemeinden voraussichtlich in aller nächster Zeit bevorsteht, so daß in den dann entstehenden neuen Gemeinwesen doch eine Neuwahl wiederum stattfinden müßte unter Beteiligung der Personen, die zurzeit noch in den Gutsbezirken wohnen.

Ich ersuche die Herren Gemeindevorsteher, Vorstehendes grundsätzlich bekannt zu machen.

Berlin, den 28. Januar 1919.

Betrifft Aufhebung von Heu und Stroh.

Von vielen Seiten ist der Wunsch geäußert worden, die öffentliche Bewirtschaftung von Heu und Stroh — Verordnung über den Verkehr mit Heu aus der Ernte 1918 vom 1. Mai 1918, R. G. Bl. S. 868 und Verordnung über den Verkehr mit Stroh und Strohballen aus der Ernte 1918 vom 6. Juli 1918, R. G. Bl. S. 475 — möglichst umgehend fallen zu lassen und

die Versorgung sämtlicher Bedarfsstellen mit Rohmaterial dem freien Handel zu übertragen. Nach eingehenden Beratungen der beteiligten Stellen hat diesen Wünschen leider nicht Rechnung getragen werden können, die Aufhebung der Zwangsbeziehung von Heu und Stroh ist vielmehr erst für den Beginn des neuen Wirtschaftsjahres in Aussicht genommen; die frühere Aufhebung ist ausgeschlossen.

Landesamt für Futtermittel.
d. Heimbürg.

Delfs, den 8. Februar 1919.

Wenn die zurzeit hier im Kreise liegenden Truppen Heu requirieren, so ist mir das zu melden. Solches Heu wird auf das Preisgeld des Kreises bezw. des Guts- oder Gemeindebezirks angerechnet.

Delfs, den 6. Februar 1919.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat den Verkaufspreis für das 1-Pfund-Paket der Kerzen auf 2 Mark und den Preis für die einzelne Kerze auf 25 Pf. festgesetzt.

Berlin, den 28. Dezember 1918.

Bekanntmachung

Nr. F. R. 850.12. 18. A. A. U.

Im Auftrage des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung wird folgendes angeordnet:

§ 1.

Bei der Herstellung der Gegenstände, die in Spalte 1 der Liste des § 4 dieser Bekanntmachung aufgeführt sind, ist die Verwendung von

1. Wolle, Kunstwolle, Baunwolle, Kunstbaumwolle, Flach, Kunstseilenerfaser, europäischem und überseeischem Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Stapelfaser und den bei der Verarbeitung dieser Rohstoffe entstehenden Abfällen,
2. Gespinnsten und Fäden, welche aus den zu 1 genannten Faserstoffen ganz oder teilweise hergestellt sind, und den Abfällen, welche bei der Verarbeitung dieser Gespinnste und Fäden entstehen,
3. Web-, Wirk-, Strick-, Flecht-, Filz- und Seilertwaren, welche aus den zu 1 und 2 genannten Faserstoffen oder Gespinnsten bzw. Fäden hergestellt sind,

verboden.

§ 2.

Ausnahmen von dem Verbot des § 1 sind in Spalte 2 der Liste des § 4 aufgeführt.

Diese Ausnahmen gelten auch für die aus den jeweils angeführten Faserstoffen und ihren Abfällen hergestellten Gespinnsten und Fäden sowie für die aus diesen Gespinnsten oder Fäden oder ihren Abfällen hergestellten Web-, Wirk-, Strick-, Flecht-, Filz- und Seilertwaren.

§ 3.

Gestattet ist die freie Verwendung der unter Ziffer 3 des § 1 dieser Bekanntmachung genannten Web-, Wirk-, Strick-, Flecht-, Filz- und Seilertwaren, die sich zur Zeit des Inkrafttretens dieser Verordnung im Eigentum der Personen befinden, die die Herstellung derselben vornehmen.

Spalte 1	Spalte 2 (Ausnahmen)
<p>1. Unterpolsterbezüge 2. Sonnenvorhänge und Sonnenvorhangsstoffe 3. Wandspannungstoffe 4. Möbel- und Dekorationsgegenstände, Möbelfstoffe und Dekorationsstoffe 5. Tischdecken 6. Divandecken und Divandeckenstoffe 7. Läufer und Läuferstoffe 8. Teppich- und Teppichstoffe 9. Vorleger und Vorlegerstoffe 10. Flaggen und Flaggenstoffe 11. Kissen 12. Portefeulle und Portefeullestoffe 13. Wetzertuch 14. Handleder (Waschlebererfah) 15. Koffer und Kofferstoffe 16. Koffer- und Kofferstoffe 17. Koffer- und Kofferstoffe 18. Koffer- und Kofferstoffe 19. Koffer- und Kofferstoffe 20. Koffer- und Kofferstoffe 21. Koffer- und Kofferstoffe 22. Koffer- und Kofferstoffe 23. Koffer- und Kofferstoffe 24. Koffer- und Kofferstoffe 25. Koffer- und Kofferstoffe 26. Koffer- und Kofferstoffe 27. Koffer- und Kofferstoffe 28. Koffer- und Kofferstoffe 29. Koffer- und Kofferstoffe 30. Koffer- und Kofferstoffe 31. Koffer- und Kofferstoffe 32. Koffer- und Kofferstoffe 33. Koffer- und Kofferstoffe 34. Koffer- und Kofferstoffe 35. Koffer- und Kofferstoffe 36. Koffer- und Kofferstoffe 37. Koffer- und Kofferstoffe 38. Koffer- und Kofferstoffe 39. Koffer- und Kofferstoffe 40. Koffer- und Kofferstoffe 41. Koffer- und Kofferstoffe 42. Koffer- und Kofferstoffe 43. Koffer- und Kofferstoffe 44. Koffer- und Kofferstoffe 45. Koffer- und Kofferstoffe 46. Koffer- und Kofferstoffe 47. Koffer- und Kofferstoffe 48. Koffer- und Kofferstoffe 49. Koffer- und Kofferstoffe 50. Koffer- und Kofferstoffe 51. Koffer- und Kofferstoffe 52. Koffer- und Kofferstoffe 53. Koffer- und Kofferstoffe 54. Koffer- und Kofferstoffe 55. Koffer- und Kofferstoffe 56. Koffer- und Kofferstoffe 57. Koffer- und Kofferstoffe 58. Koffer- und Kofferstoffe 59. Koffer- und Kofferstoffe 60. Koffer- und Kofferstoffe 61. Koffer- und Kofferstoffe 62. Koffer- und Kofferstoffe 63. Koffer- und Kofferstoffe 64. Koffer- und Kofferstoffe 65. Koffer- und Kofferstoffe 66. Koffer- und Kofferstoffe 67. Koffer- und Kofferstoffe 68. Koffer- und Kofferstoffe 69. Koffer- und Kofferstoffe 70. Koffer- und Kofferstoffe 71. Koffer- und Kofferstoffe 72. Koffer- und Kofferstoffe 73. Koffer- und Kofferstoffe 74. Koffer- und Kofferstoffe 75. Koffer- und Kofferstoffe 76. Koffer- und Kofferstoffe 77. Koffer- und Kofferstoffe 78. Koffer- und Kofferstoffe 79. Koffer- und Kofferstoffe 80. Koffer- und Kofferstoffe 81. Koffer- und Kofferstoffe 82. Koffer- und Kofferstoffe 83. Koffer- und Kofferstoffe 84. Koffer- und Kofferstoffe 85. Koffer- und Kofferstoffe 86. Koffer- und Kofferstoffe 87. Koffer- und Kofferstoffe 88. Koffer- und Kofferstoffe 89. Koffer- und Kofferstoffe 90. Koffer- und Kofferstoffe 91. Koffer- und Kofferstoffe 92. Koffer- und Kofferstoffe 93. Koffer- und Kofferstoffe 94. Koffer- und Kofferstoffe 95. Koffer- und Kofferstoffe 96. Koffer- und Kofferstoffe 97. Koffer- und Kofferstoffe 98. Koffer- und Kofferstoffe 99. Koffer- und Kofferstoffe 100. Koffer- und Kofferstoffe</p>	<p>Seide und Kunstseide Seide und Kunstseide a) Seide und Kunstseide b) Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, Jute und Flachs für Gobelinstoffe, welche mindestens 4 Farben enthalten sowie für Florstoffe Seide und Kunstseide Seide und Kunstseide, Textilsegarne Textilsegarne a) Seide, Kunstseide und Textilsegarne b) Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, Flachs und Jute für den Flor und die Bindeleiste bei der Herstellung von Florsteppichen, Florvorlegern, Florsteppichstoffen und Florvorlegerstoffen Seide und Kunstseide Textilsegarne Mischgarne (Textilit, Textilse, Depagarne u. dergl.) Mischgarne (Textilit, Textilse, Depagarne u. dergl.) Textilsegarne Textilsegarne Seide und Kunstseide Textilsegarne Textilsegarne Seide und Kunstseide für Längen von mindestens 2,50 m Länge an aufwärts a) Seide und Kunstseide b) Baumwolle und Flachs 1. zur Herstellung von Ranten, 2. aus techn. Gründen zur Herstellung von Hobelanten und Bindeleisten, 3. als Einschlag in Bänder aus naturseidenen Stoffe, 4. als Einschlag zur Herstellung von Bändern, die nachweislich zum Folieren gebraucht werden, 5. zur Herstellung von gemusterten auf Jacquardstühlen hergestellten Waschebändern bis zu 20 mm Breite, 6. als Kette bei der Herstellung elastischer Bänder, 7. zur Herstellung von rohgearbeiteten und imprägnierten Schreibmaschinenbändern, 8. als Einschlag bei der Herstellung von glatten Bändern bis zu 20 mm Breite, 9. zur Grundleiste und Florbildung bei Raupenbändern (Astrachan, Belbel und Plüschbändern), c) Flachs bei der Herstellung von glatten Waschebändern bis zu 18 mm Breite d) Wolle 1. als Einschlag bei der Herstellung von Rockstößen, 2. zur Florbildung bei Raupenbändern (Astrachan-Belbel und Plüschbändern).</p>

§ 5.
Diese Ausnahmen von dieser Bekanntmachung kann die Reichs-Webstoff-Abteilung in Berlin, Berl. Hedemannstr. 10, anfordern.
§ 6.
Diese Bekanntmachung betreffen die Reichs-Webstoff-Abteilung in Berlin, Berl. Hedemannstr. 10, anfordern.
§ 7.
Gutwiderhandlungen gegen diese Bekanntmachung werden gemäß der Verordnung der Reichsregierung vom 27. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1339) mit Gefängnis bis zu 5 Jahren bestraft.

und mit Goldscheide bis zu 100 000 Mark oder mit einer dieser Einlagen befreit.

Neben der Strafe kommt auf Eingekerkung des Gegenstandes erkannt werden, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

§ 8.

Diese Bekanntmachung tritt am 5. Januar 1919 in Kraft.
Rechts-Abteilung.

Wollfänger.

Dels, den 8. Februar 1919.

Betrifft Umsatzerklärung.

Ein großer Teil der Umsatzerklärungen steht noch aus. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 27. Dezember 1918 werden die in Betracht kommenden Landwirtschafts- und Gewerbetreibenden hiermit nochmals aufgefordert, ihre Erklärungen über den Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Entgelte für den Monat August bis Dezember 1918 nunmehr alsbald abzugeben, da sie andernfalls die Festsetzung eines Steuerzuschlages zu gewärtigen haben.

Für Abgabe der Umsatzerklärung sind alle Landwirtschafts- und Gewerbetreibenden verpflichtet, deren steuerpflichtige Entgelte im Kalenderjahr 1918 mehr als 3000 Mark betragen haben, oder die Gegenstände bzw. Waren und Erzeugnisse aus dem eigenen Betriebe im Werte von über 2000 Mark zum Selbstgebrauch oder Verbrauch entnommen haben.

Gleichzeitig mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß vom 1. August 1918 ab nicht nur Warenumsätze, sondern auch sämtliche Leistungen, d. h. sämtliche gewerbliche Tätigkeiten, wenn sie von selbständigen Gewerbetreibenden, Handwerkern usw. ausgeführt werden, steuerpflichtig sind.

Hiernach sind auch die Einnahmen aus Vahnfahren, Lohnmüllerei, Lohnbäckerei, Lohnschneiderei, ferner aus der Haltung eines Dreschfahres oder Dampfpfluges, die Reparaturarbeiten der Handwerkerbetriebe steuerpflichtig. Auch trifft die Steuerpflicht nunmehr Installationsbetriebe, die Betriebe der Agenten, Makler, Kommissionäre.

Die Ortsbehörden werden aufgefordert, die bei ihnen abgegebenen Erklärungen alsbald einzusenden.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
Umsatzerklärung.

Dels, den 7. Februar 1919.

Betrifft Kohlenversorgung von Eibyllenort und Umgebung.

Der Kohlenhändler Pantlowitz in Eibyllenort erhält von der Kreis-Kohlenstelle Dels keine Bezugsscheine mehr zugestellt. Die bei ihm eingetragene Kundschaft wird ersucht, ihre Marken der Spar- und Darlehnskasse Eibyllenort abzugeben und durch diese ihre Kohle zu beziehen. Gemeindefasse erhält mehr Bezugsscheine zugestellt.

Dels, den 7. Februar 1919.

Waffengebrauch der Gendarmen.

Das Ministerium des Innern hat bis auf weiteres den Gendarmen die Ermächtigung erteilt, von der Waffe Gebrauch zu machen, wenn eine Person, die bei einem Verbrechen oder Vergehen betroffen wird oder dieser Tat dringend verdächtig ist, sich der Festnahme oder Festhaltung ihrer Person durch die Flucht zu entziehen versucht oder wenn eine Bedrohung des

Gendarmen oder der seinem Schutze anvertrauten Person mit gegenwärtiger Gefahr für Leib und Leben zu befürchten ist und der Aufforderung des Gendarmen „Still“ oder „Platz hoch“ oder „Sich setzen“ oder der Aufforderung „Waffen niederlegen“ nicht sofort Folge geleistet wird.

Dels, den 7. Februar 1919.

Zwischen den Waldbesitzern des Kreises und dem Kreisbauernrat als Vertreter der Verbraucher ist vereinbart worden, daß Brennholzverkäufe unterbleiben sollen und die Abgabe des Holzes zu Höchstpreisen erfolgen soll. Als Höchstpreise sind festgesetzt:

Für Scheitholz I (über 14 cm stark, gespalten) 18 Mk. für den Rm.

Für Scheitholz II (10—14 cm stark, gespalten) 15 Mk. für den Rm.

Für Rundhölzer (7—10 cm stark, ungespalten) 12 Mk. für den Rm.

Für Stangenhausen je Meter 7 Mk. für den Rm.

Höchstpreise sind nicht Höchstpreise.

Der Vorsitzende des Kreisbauernrats
Robert Kalkbrenner II.

Dels, den 7. Februar 1919.

Infolge der Bekanntmachung vom 6. Februar 1919 (Kreisblatt Nr. 11 Seite 36) müssen die Bedarfsgemeinden mit den auf Marken für die Versorgungsberechtigten zugewiesenen Kartons abstimmen, und zwar 2 1/2 Str. für Schwerarbeiter und 2 Str. für die übrigen Personen, bis zum 29. März 1919 auskommen.

Von diesem Tage ab sind neue Marken zu beantragen und zwar beträgt die bis zum 20. Juli 1919 zu verabschaffende Menge 120 Pfund für Schwerarbeiter und 80 Pfund für die übrigen Personen pro Kopf. Der endgültige Bedarf bis zum 20. Juli 1919 ist mir bis zum 26. Februar 1919 mitzuteilen.

Dels, den 9. Februar 1919.

Die beim Kreisausschuß beschäftigten weiblichen Hilfskräfte sollen allmählich durch männliche Personen ersetzt werden. Arbeitsverhältnisse, die vor ihrer Eingekerkung zum Kriegsdienst im Kreise Dels wohnten, werden besonders berücksichtigt werden.

Verordnungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnissen und Militärpapieren sind unter Angabe des Geburtsdatums bis zum 15. d. Mts. einzureichen.

Dels, den 8. Februar 1919.

Betrifft Beschaffung von Bindetrakt für Strohpressen.

Die bisherigen Beschränkungen des Absatzes von Draht sind aufgehoben. Bindetrakt zum Pressen von Heu und Stroh kann daher wieder im freien Handel bezogen werden. Jedoch ist bis auf weiteres auch die Drahtstelle bei der Geschäftsabwicklung der Reichsfuttermittelstelle in der Lage, den Bezug von Bindetrakt zu vermitteln.

Dels, den 3. Februar 1919.

Befähigt: Die Wahl des Freigutbesizers Adolf Bohl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Eibyllenort; der Wirtschaftsinспектор Wilhelm Klink als Gutverwalter-Gutverwalter für den Gutbezirk Eibyllenort.

Der Landrat.

Reich.

Sichere Hypothek
von 40000 Mark im gang. oder geteilt zum 1. Juli 1919 oder 1. Januar 1920 gesucht. Angeb. unt. E. B. an die Geschäftsst. d. Hof.

1 Anabe,

welcher Lust hat Frisch zu werden, kann Ostern in die Lehre treten bei Paul Kottwitz, Frisch, Oskarstr. 1.

Bedienung

gehört monatlich 38 Mk. an. Bitte, Besonderestr. 12

Süßfrüchte, Beeren u. Nüssen

Ankauf durch
L. Prasekner, Dels,
Ritterstr. 3. Tel. 19.

Geldschrank

zu ver-
kaufen
an Mittelmännern.

Gattlerlehrling

für bald oder Ostern gesucht.

Emil Müller, Bernstadt in Schlessen.

10—12000 M.

zur Vergrößerung des industriellen Land. Betrieb. für Termin Juli d. einem bald od. 1. 4. 1919 gesucht. Offerten unter E. B. an die Geschäftsst.

1 Wohnung

von 2 oder 3 Zimmern und dem nötigen Beigehölz wird für Termin Juli d. einem bald od. 1. 4. 1919 gesucht. Offerten unter E. B. an die Geschäftsst.

Arbeitslichtanlage

Hr. 39 Flammen wegen Einbau der elektrischen Anlage ist verfügbar bei
Robert Grötsche,
Geldhof Kottwitz, Eibyllenort, Eibyllenort.

3500 Mark

als erste Anzahlung auf Bankguthaben zu bezeichnen. Offert. E. B. an die Geschäftsst.

aus dem Felde zurückgekehrt,
habe ich meine

Praxis
wieder aufgenommen.

F. Schüler,
prakt. Tierarzt,
Hundsfeld, Breslauerstr. 5/6.
Vorläufiges Telefon Nr. 4.

Landwirten und Automobilbesitzern
empfehle ich meine

Reparaturwerkstatt

für Kraftfahrzeuge, Motorpflüge,
Solomobile, sowie für sämtliche
landwirtschaftliche Maschinen.

H. Menzel,

Villale Dels i. Schl., Breslauertorstr. 8,
Hauptgeschäft Breslau III,
Friedenauerstraße 1/3.

Gesundung durch Sauerstoff!

Das natürliche giftfreie Heilverfahren
ohne Berufsstörung bei

Nerven- u. Stoffwechselerkrankungen

Nervenschwäche, Magen-, Darm-, Leberleiden,
Gicht, Rheuma, Stuhlträgheit, Hautleiden usw.
Verlangen Sie kostenfrei ausführl. Druckschrift.
Dr. Gerhard & Co., Berlin 35, Potsdamer Str. 104/105

Kriegsanleihe in größeren Posten kauft
gegen bar Haus Rindgr.,
Breslau II, Schweidnitzer Stadtgr. 18. Tel. 6399.

Ziegen-, Hasen- u. Kaninchenfelle

sowie alle anderen Sorten

Rohhäute und Felle,
ferner Alteisen, Metalle, Lumpen,

Papierabfälle, Knochen

und alle and. Rohprodukte

kauft zu höchsten Tagespreisen

Siegfried Held.

Barer Kasseamt bestellte Sammelstelle.

Eintauf

von Alteisen, Lumpen, Knochen,

Metalle und Felle.

Raschke, Sinterbänder 18.

Neue

Seradella

hat preiswert abgegeben
I. Prandtkauer,
Mitterstr. 3. Tel. 19.

Flechtenleiden

Dauerheilung, Reichs-
patent, Prospekt gratis.
Sanitas-Depot Halle a. S. 644.

Kaufe jeden Posten

Ziegen,

lebend oder geschlachtet,
gegen sofortige Kasse.
Preisofferte erbittet
Knappe, Berlin,
Käferstraße 187.

Enthaarungs-Zängelchen
postfrei 3 Mk. Krom geg.
Mitesser u. Gesichtspickel
postfrei 5 Mk. Dr. Gordon in
Hamburg, Mühlenstraße 1.

Geld gegen monatliche
Rückzahlung, verleiht
H. Caldersow, Hamburg 5.

Arbeitsmarkt

Für mein
Kolonialwarengeschäft
suche ich zum 1. April cr.

einen Lehrling.

O. Mönch,
Oblauerstraße 53.

Anaben

die Lust haben, das Stell-
macherhandwerk zu lernen,
können April in die Lehre
treten bei

Paul Jähres,
Stellmachermeister,
Alte Elguth.

Ein Anabe

kann bald oder Ostern in
die Lehre treten bei 855
Paul Allee, Sattlermeister,
Breslauerstraße 12.

Kräftig. Burche,

Sohn achtbarer Eltern,
kann bald oder Ostern in
die Lehre treten bei

Bruno Weinhold,
Maschinen Schlosser,
Posten, Post Verschäuf,
Station Jedlitz.

Suche für Ostern einen
kräftigen Burchen

für das Sattlerhandwerk.
Paul Döring,
Sattlermeister,

Starline, Post Jedlitz,
Kreuzenditz, Bahn Jedlitz.

Guttern, zuverlässig

Mädchen,

taucht, must Arbeit
haben, Sattlermeister

Seit länger als 10 Jahren
werden

Lehmdr ahtbanten D. R. P.

an Stelle von

Ziegelsteinbanten

mit größtem Erfolge ausgeführt.
Vorzüge: Unabhängigkeit vom Ziegelmaterial, größ-
tere Billigkeit gegenüber dem letzteren, Banten aus
Lehm sind im Sommer tüchtiger, im Winter wärmer.
Alleinvertreter für Kreis Dels

Hofmaurermeister Fritz Türke,

Bernstadt, Schlesien.

Gustav Tonndorf
photographisches Atelier

Dels, Georgenstraße, vis-à-vis dem Bismardentmal
Bernstadt, Brauerstraße, neben der katholischen Kirche.

Bergrößerungen nach jedem Bilde oder Karte
Hochzeits- u. Gelegenheitsaufnahmen nach außerhalb
Bestellungen bitte rechtzeitig aufzugeben.

Ein verheirateter
Lohn Gärtner

wird zum baldigen resp.
späteren Antritt gesucht.
Dom. Bohrau
bei Dels.

Tätiger Bädergehilfe

Breslauer
mit Ofenarbeit vollstän-
diger, sucht per bald od.
spät. bei 18 Wk. Wochen-
lohn in hiesiger Umgegend
Stellung. Zuschr. an G.
Harroth, Breslau 8, Wor-
werkstr. 33. 633

Jüngerer
Haushälter

zum baldigen

Antritt gesucht.
Paul Trautmann.

Kräftigeres Mädchen

zum Flaschenwaschen, Auf-
räumen usw. sucht zum
baldigen Antritt die
Adler-Anstalt.

Giedemaßsche,

gut erhalten, steht zum
Verkauf. Auch ein paar
lange Läden.

Kaufte, Sinterhäuser 18.

1 kleiner Altbau, 2
buntes Zimmer, 1 Paar
Küchenschrank, 1 gut. gebrat-
tes Fleisch.

zu verkaufen

Georgstraße 2 im 1. Stock

Zuchswallach

7 Jahr. Reit- und Antis-
pferd zu verkaufen.
G. Stäbe.

Jungen, starken
Zugochs

verkauft kastig, Briefe.
Eine hochtragende und eine

Kalbkuh,

(beide Zugfüße)
sind zu verkaufen
Buchwald, Wiesegrade.

1 Grube Dünger

zu vergeben
Breslauerstraße 22.

Ein Logis

gesucht. Zu erfrag. in der
Geschäftsst. d. Lokomotive.

Herr

sucht
möbl. Zimmer

möglichst mit voller Pen-
sion. Offerten mit Preis-
angabe u. Nr. 847 a. d. Bzl.

Gut möbl. Zimmer,

womöglich mit voller Pen-
sion, für sofort gesucht. Zu-
schriften unter Nr. 808 an
die Geschäftsst. d. Bzl. erh.

Logis

für bald gesucht. Zu er-
fragen in der Geschäfts-
stelle der Lokomotive. 846

Eine Wohnung,

2 bis 3 Zimmer und Küche,
für bald oder 1. April ge-
sucht. Offerten unter
an die Lokomotive.